

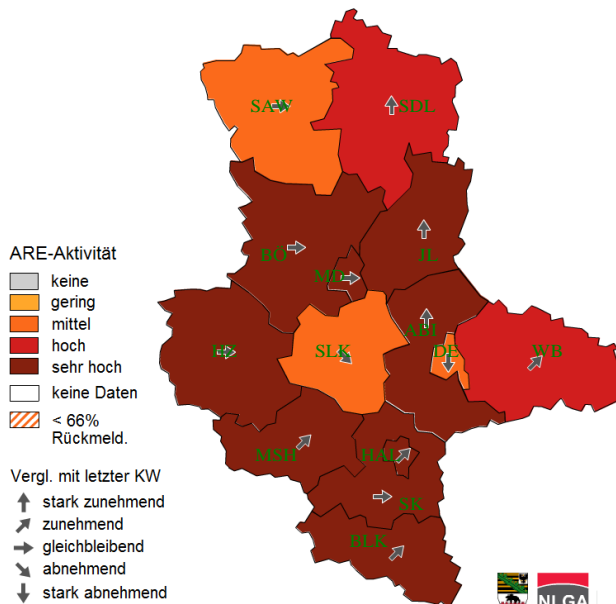
Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Wochenbericht 04/2017

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindergemeinschaftseinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter.



04. KW (23.01.2017 – 29.01.2017)

Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14

Kindertagesstätten: 138 von 138

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

1800 von 12687 betreuten Kindern

ARE-Krankenstand: 14,2% (Vorwoche: 11,0%)

ARE-Aktivität:

Keine	0 (Vorwoche: 1)
Gering	0 (Vorwoche: 1)
Mittel	3 (Vorwoche: 3)
Hoch	2 (Vorwoche: 4)
Sehr hoch	9 (Vorwoche: 5)

Trend:

In 9 Stadt-/Landkreisen liegt eine sehr hohe, in 2 Landkreisen liegt eine hohe und in 3 Stadt-/Landkreisen liegt eine mittlere ARE- Aktivität vor. Im Landesdurchschnitt liegt eine sehr hohe Aktivität vor.

Virologische Surveillance

Die Positivenrate von Influenza-A(H3N2)-Viren ist auf ihren in dieser Saison bisher höchsten Stand von 32 % angestiegen. Auch RS-Viren sind mit 18 % Nachweisrate weiterhin für akute respiratorische Erkrankungen bei Kindern in Sachsen-Anhalt verantwortlich.

Influenza – Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

Es wurden 901 Influenza-Befunde (890x A, 9x B, 2x A/B) übermittelt. Es handelt sich um 503 Kinder und Jugendliche im Alter von 1 Monat bis 17 Jahren sowie um 398 Erwachsene im Alter von 18 bis 93 Jahren. Die Befunde stammen aus folgenden Stadt-/Landkreisen: 170x Halle (Saale), 98x Saalekreis, 97x Mansfeld-Südharz, 96x Anhalt-Bitterfeld, 85x Burgenlandkreis, 81x Magdeburg, 77x Wittenberg, 45x Salzlandkreis, 40x Harz, 43x Börde, 25x Dessau-Roßlau, 23x Jerichower Land, 11x Stendal, 10x Altmarkkreis Salzwedel.

Aktueller Gesamtstand der Saison 2016/2017: (30.01.2017) 2059x Influenza-Erkrankungen, davon 2015x Influenza A, 29x Influenza B und 15x Influenza A/B. (Durch Nachmeldungen können sich noch Änderungen ergeben.)

Die Grippewelle in Sachsen-Anhalt ist seit Jahresbeginn deutlich angestiegen. Bisher zirkulieren in dieser Saison fast ausschließlich Influenza-A(H3N2)-Viren, die ein höheres Risiko für schwere Krankheitsverläufe insbesondere bei älteren Menschen bergen.

Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.

Siehe auch: www.nlga.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Große Steinernetischstraße 4,

E-Mail: FB2@lav.ms.sachsen-anhalt.de.

ARE-Surveillance im Internet: <http://www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de/hygiene/infektionsschutz/influenza/akute-atemwegserkrankungen/>

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG

Tel.: 0391-2564-195

Dr. Hanna Oppermann,

Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance

Tel.: 0391-2564-104 oder -176

Dr. Hanns-Martin Irmscher,

Dr. Carina Helmeke